

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
08.02.2021**

Vorlage Nr. GR/016/2021

Einführung eines Dokumentenmanagementsystems in der Gemeindeverwaltung

In der Gemeinderatssitzung am 02.11.2020 wurde die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) in der Gemeindekasse sowie die Annahme des dazugehörigen Angebots vom Rechenzentrum Komm.ONE beschlossen.

Mittlerweile liegen uns für die Einführung des DMS weitere Kosten in Höhe von ca. 12.500,00 € brutto vor. Für das DMS von Komm.ONE müsste u. a. ein zweiter Server angeschafft werden, da die Rechenleistung des vorhandenen Servers für die bereits vorhandenen Programme und das Programm „enaio“ nicht ausreicht. Weiterhin müssten für das DMS Lizenzen für eine SQL-Datenbank beschafft werden.

Wir haben uns deshalb nach einer Alternative erkundigt und aufgrund einer Empfehlung mit dem Unternehmen comundus regisafe GmbH aus Waiblingen Kontakt aufgenommen. Unser Ansprechpartner hat uns sehr schnell zwei Angebote (Standard-Edition + Paket start:E, jeweils mit Schnittstelle zum Finanzwesen) zukommen lassen und das Unternehmen sowie das Programm vorgestellt.

Das DMS von comundus regisafe GmbH ist im Gegensatz zu dem von Komm.ONE viel umfangreicher und verfügt über viele nützliche Module wie z. B. die Aktenverwaltung, Adressverwaltung, Dokumentenverwaltung und das Vertragsmanagement. Ein Einsatz des Programms wäre daher für die gesamte Verwaltung sinnvoll und würde u. a. folgende Vorteile mit sich bringen:

- einheitliches Ablagesystem nach Aktenplan
- rechtskonforme und revisionssichere Ablage
- optimierte und erleichterte Arbeitsabläufe
- Zeit- und Kostenersparnis
- Steigerung der Attraktivität der Kommune

Der erste Schritt hin zur digitalen Vorhaltung der Beleg im Rathaus wäre somit größer als geplant, aber für die Zukunft und die weitere Entwicklung der Verwaltung viel effektiver. Die Planung und der Einführungsprozess wären anfangs mit einem größeren Aufwand verbunden, allerdings wäre der Nutzen hieraus künftig wesentlich größer.

Kostenüberblick:

Standard-Edition (regisafe)	start:E (regisafe)	enaio (Komm.ONE)
Bereich Gemeindekasse (6 Mitarbeiter)	Rathausverwaltung (15 Mitarbeiter)	Bereich Gemeindekasse (6 Mitarbeiter)
11.610,00 € einmalig	13.150,00 € einmalig	10.503,50 € einmalig
2.040,00 € jährlich	5.040,00 € jährlich	2.967,41 € jährlich
150,00 € Stundensatz Installation – einmalig	150,00 € Stundensatz Installation – einmalig	Server + Datenbank ca. 12.500,00 €
Gesamt 20.900 € brutto + Nebenkosten = rd. 23.000,00 € brutto	Gesamt 22.900 € brutto + Nebenkosten = rd. 25.000,00 € brutto	Gesamt ca. 26.000 € brutto + Nebenkosten (nicht bekannt) = unbekannt
Die Anschaffung eines Scanners ist bei allen Angeboten notwendig (+ ca. 1.000,00 €)		

In Anbetracht des breiten Leistungsumfangs sowie unter Berücksichtigung der Gesamtkosten stellt das Angebot der Fa. comundus regisafe GmbH die günstigere und wirtschaftlichere Alternative dar.

Wir würden gerne aufgrund dessen von dem Beschluss vom 02.11.2020 abweichen und das Angebot - start:E - von regisafe für das gesamte Rathaus einführen.

Die Angebote von comundus regisafe GmbH sowie eine Übersicht der Kosten aller vorliegenden Angebote sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschlussfassungsvorschläge:

Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für das gesamte Rathaus wird beschlossen. Das Angebot - start:E - des Unternehmens comundus regisafe GmbH wird angenommen.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Tobias Thum
Kämmerer



Katja Lauber
stv. Kämmerin